

JAHRESBERICHT

April 2022 - März 2023



MISAOTRA
DANKE
MERCİ

Wir bedanken uns herzlich für eure grossartige Unterstützung im letzten Vereinsjahr! Dank eurer Mithilfe haben die Kinder an der École de Demain ein Zuhause, können die Schule besuchen und nach und nach über ihre Verhältnisse hinauswachsen.

Auch dieses Vereinsjahr war weiterhin geprägt durch die unsichere wirtschaftliche Lage, die sich seit der Pandemie verschärft hat. Steigende Lebensmittelpreise und mehr Anfragen für Kindspazierungen als das Kinderheim bewältigen kann, sind nur zwei "Nebenwirkungen" davon. Mit einer Belegung von aktuell ca. 45 Kindern kommt das Kinderheim an seine Grenzen - finanziell, platztechnisch und personell. Die meisten Kinder sind noch klein und benötigen und verdienen viel Aufmerksamkeit, Pflege und Liebe.

Auch die Schule wächst und die Investition in eine gute Schulbildung und die Verbesserung der Infrastruktur ist zu einem unserer Kernanliegen geworden. Davon profitieren nicht nur die Kinder des Kinderheims, sondern auch zahlreiche Kinder (und deren Familien!) aus der Umgebung.

Dank einiger grosser Einzelspenden war es uns möglich - nebst der Deckung der Grundbedürfnisse des Kinderheims - gezielt in einzelne Projekte zu investieren. So konnte auf dem Gelände ein Wasserturm gebaut und gegen Ende des Vereinsjahres ein grosses Anbau-Projekt für die Schule in Angriff genommen werden.

Die Direktorin der École de Demain, Sarah Ramasy Razafintsalama, das ganze Team und die Kinder haben auch dieses Jahr gemeinsam alles gegeben, um nicht stehen zu bleiben und sich selbst zu helfen. Wir sind immer wieder beeindruckt und freuen uns, auf diese Art und Weise mit Einheimischen zusammen zu arbeiten.



Das Vereinsjahr 2022/2023 in Zahlen

45 – Kinder im Kinderheim
205 – Schülerinnen und Schüler
2500 kg – Reis fürs Kinderheim
25'780.40 Fr. – Erhaltene Spenden
1016.55 Fr. – Einnahmen Gewürzverkauf
50 Fr. – Monatslohn Lehrperson
30 Fr. – Monatslohn Betreuerin

Unzählige – Kinderlächeln



Madame Sarah - die Direktorin der École de Demain - zusammen mit ihrem Mann, Tiana





Der Wasserturm steht! Eine Pumpe befördert nun das Wasser aus dem Brunnenloch nach oben....



... und das ist Geschichte.



Was man mit ca. 300 Fr. alles machen kann...? Zum Beispiel ein ganzes Kinderheim mit Nahrungsmitteln für einen Monat versorgen!

Ausblick 2023/24

- Anbau Schule fertigstellen
- Mehr regelmässige Spender/-innen gewinnen (monatliche Unterstützungsbeiträge)
- Ausbildung/Anschlusslösungen für volljährige Waisenkinder
- gemeinsam Schwerpunkte für die zukünftige Unterstützung festlegen
- Je nach Finanzen verschiedene Infrastruktur-Projekte

VEREIN ÉCOLE DE DEMAIN MADAGASKAR-SCHWEIZ
 KIRCHGASSE 17, 9220 BISCHOFZELL
 INFO@ECOLEDDEMAIN.CH | 071 420 02 60
 IBAN: CH21 0078 4296 4840 6200 1 | THURGAUER KANTONALBANK
 WWW.ECOLEDDEMAIN.CH



C'est la rentrée! Zu Beginn des neuen Schuljahres im September werden alle Kinder mit dem nötigen Schulmaterial ausgerüstet.



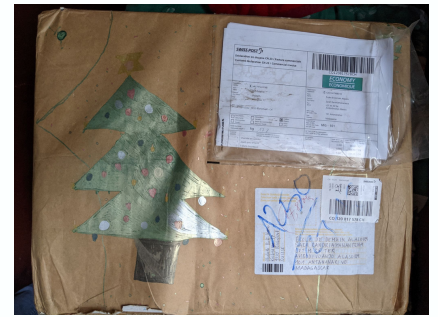
Ein neuer Drucker-Kopierer für die Schule - das freut die engagierte Direktorin Madame Sarah.



Auf alten Nähmaschinen lernen die Kinder und Jugendlichen unter Anleitung von Madame Sarah und ihrer Tochter Tiavina nähen. Unter anderem testen sie verschiedene Schnittmuster, um dann ihre Schuluniformen selbst nähen zu können.



Feine Gewürze aus Madagaskar bestellen: Neu noch einfacher mit dem **Online-Bestellformular**. Den Link dazu findest du auf unserer Webseite.



Dieses Jahr hat es unser traditionelles Weihnachtspäckli zwar nicht pünktlich nach Madagaskar geschafft, die Freude über die Geschenke und Süßigkeiten aus der Schweiz war aber auch im Januar nicht kleiner.



Die Köchinnen haben viel zu tun am Mittag....



Die Kinder hatten grossen Spass bei ihrem Ausflug zu den Quellen in Ampéfy.



Im Garten helfen alle mit...



... und geniessen dann auch gemeinsam den Lohn der Arbeit auf ihren Tellern.



Auf unserer **Webseite** und auf **Instagram** bekommst du während des Jahres noch mehr zu Sehen und zu Lesen. Wenn du dich für den Newsletter anmeldest, wirst du automatisch informiert. Dieser Bericht sowie die Gewürzliste können auf der Homepage heruntergeladen und gerne weiter verbreitet werden.